

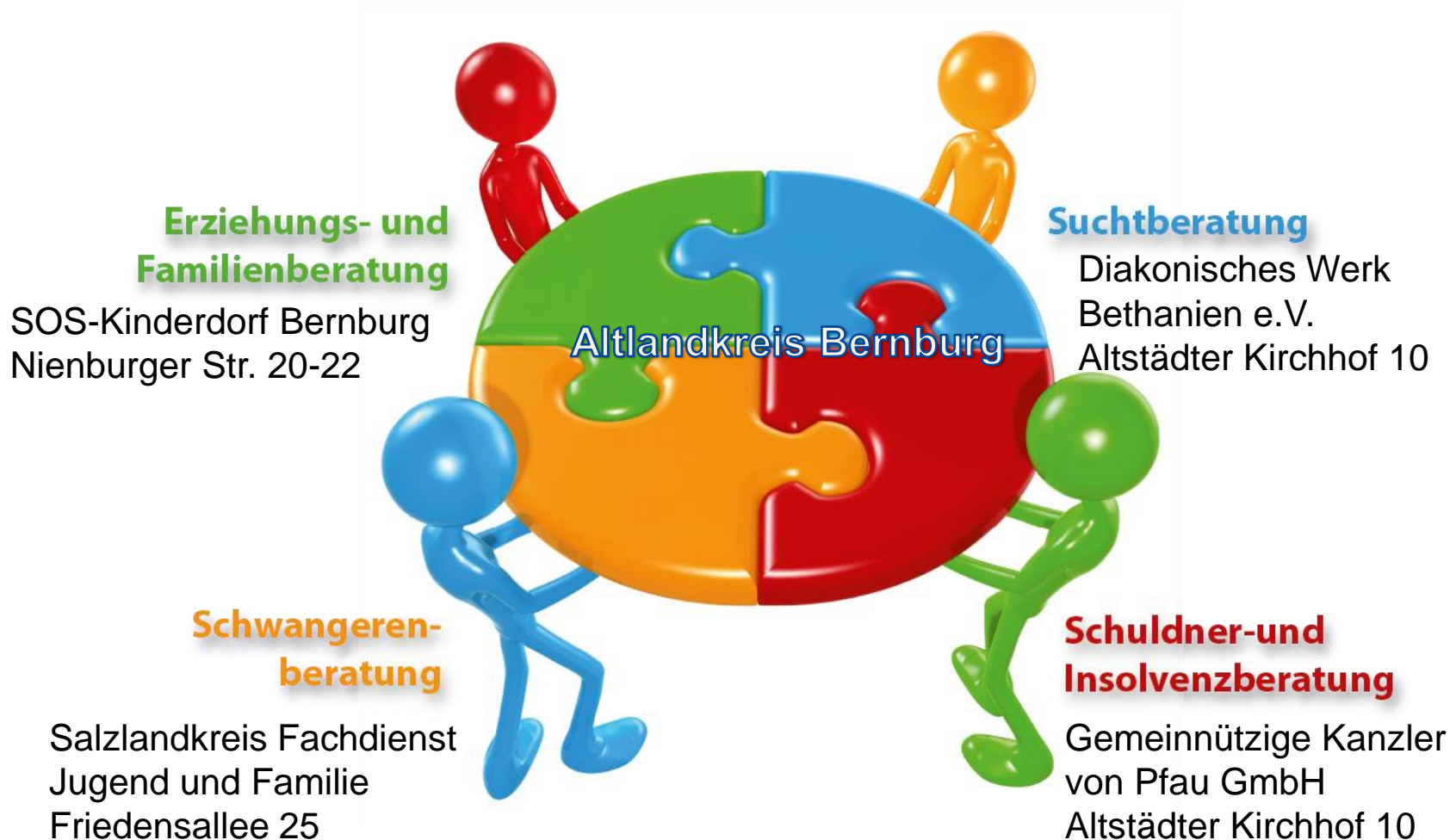


20-22

EINSAF

Cafe
Pausenraum

Integrierte psychosoziale Beratung = gebündelte Beratungskompetenz für effiziente Hilfen



Entwicklungsberatung bei Regulationsstörungen der frühen Kindheit

ein Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen

Leitsymptom

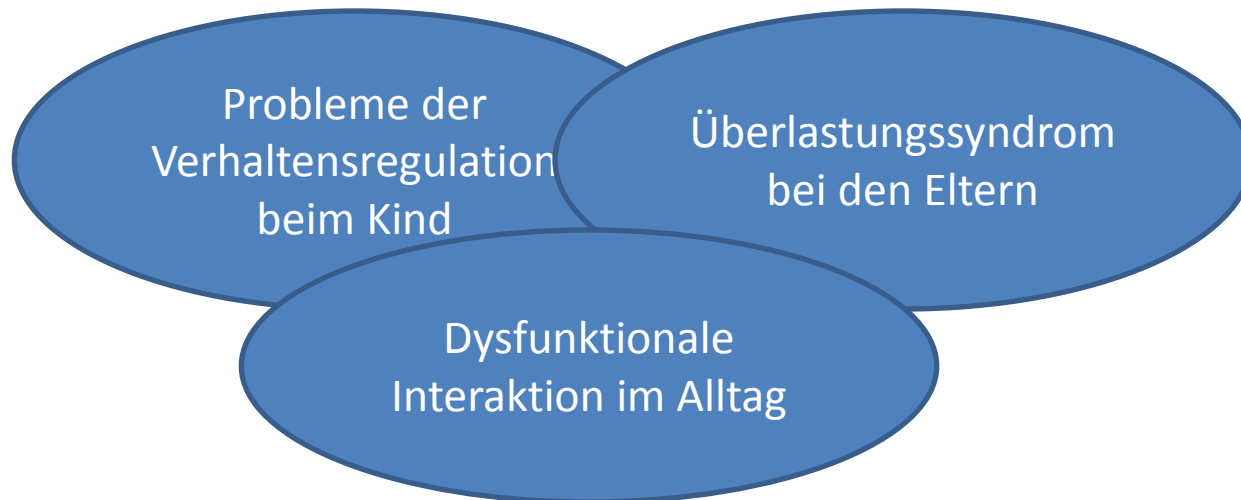
exzessives Schreien

Schlafstörung

Fütterstörung

Zusätzlich: präventiver Ansatz bei Erziehungsunsicherheit

Drei Ebenen der Regulationsstörungen



Grundlagen der EBR

Bindungstheorie (John Bowlby, Mary Ainsworth

Konzept der intuitiven elterlichen Kompetenzen nach Mechthild
und Hanus Papousek

Konzept der elterlichen Feinfühligkeit nach M. Ainsworth

Verhaltensorganisation des Säuglings anhand der Verhaltenszeichen
in den vier Verhaltenssubsystemen (Anzeichen für Stabilität oder
Instabilität) nach Heideliese Als

Mütterliche Feinfühligkeit

Väterliche Feinfühligkeit

Kindliches Temperament

Elterliches Arbeitsmodell



Bindungssicherheit beim Kind
als Grundlage für
Autonomie und Lernen

Ablauf der Beratung

Erstgespräch

Problemerkfassung

Erklärungen

Lösungen

Ziele

Folgesettings

Vorgehen bei der Arbeit mit Videofeedback

erster Termin

Erstellen einer Videoaufnahme

(Mutter- und/oder Vater-Kind-Interaktion)

Bevorzugte Situationen:

Wickel-, Spiel- und/oder Füttersituation

Dauer insgesamt:

10- 15 min

Bis zum Folgetermin

Auswahl von 2-3 „gelungenen“ Sequenzen (Sequenzdauer max. 2min oder auch Standbild)

Auswahl von 2-3 „noch nicht gelungenen“ Sequenzen

Beratung mit Videofeedback

Videofeedback mit dem gemeinsamen Anschauen einer „gelungenen“ Sequenz beginnen
Hervorheben und Besprechen dieser Interaktion

Danach eine darauf bezogene „noch nicht gelungene“ Sequenz
Gemeinsam anschauen und darüber ins Gespräch kommen in Koppelung
mit den davor herausgearbeiteten Kompetenzen

Neue Aufnahme machen und bis zum nächsten Termin entsprechend bearbeiten

in den einzelnen Beratungssitzungen

Hervorheben und Veranschaulichen der **Fähigkeiten** des Kindes und seiner **Entwicklungsmöglichkeiten** , d.h.
was noch zu unterstützen, zu wünschen, zu fördern wäre

Dabei **Wertschätzung** der Eltern!

Stärkung der Eltern in ihrer Elternrolle,
positives Feedback für ihr Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse
ihres Kindes und ihre Unterstützung der kindlichen Fähigkeiten

Vermittlung von **Informationen**

Entwicklungsstand des Kindes, anstehende Entwicklungsaufgaben,
Hintergrund der Regulationsstörung,.....

Ziele der EBR

Psychische Entlastung der Eltern

Förderung der elterlichen Kompetenzen

Förderung eines sicheren Bindungsverhaltens beim Kind

Förderung einer positiven Gegenseitigkeit in der Beziehung zwischen Eltern und Kind

→ Überwindung der Regulationsstörung